

德国劳动局报道法轮功学员励志故事

【明慧网】很多中国人带着梦想来到海外，但融入西方社会不容易。最近，居住在德国的一名中国人在众多求职者中脱颖而出，他从中共劳教所奴工到德国跨国公司电气工程师的经历引起德国劳动局的关注，他的励志故事被刊登在劳动局每期3000份的报纸上，以此激励德国本地和外来移民中的求职者。

“有一个案例很特别，这是一个锲而不舍、值得推荐的故事。”多特蒙德劳动局学术职业介绍负责人舒勒女士说。这是关于中国工程师郭居峰的故事。劳动局报纸接着用大段文字讲述了郭居峰在中国的特殊经历。

作为法轮功学员，郭居峰遭到了中共当局的迫害。法轮功，也叫法轮大法，是佛家修炼功法，法轮功学员以“真、善、忍”的原则生活。在几年之内，法轮功弘传中国，受到7000万人的欢迎，可是这让信奉“假、恶、斗”的中共党魁江泽民恐惧，他掀起了一场史无前例的迫害运动。中共在媒体宣传中用“自焚、杀人”等假戏栽赃法轮功学员，煽动民众仇恨。郭居峰被绑架4次，受到酷刑，被强制在劳教所做奴工。他的许多法轮功朋

■ PILOTPROJEKT „ÄRZTE UND INGENIEURE“

Jufeng Guo fängt neu an

Bis zum Jahr 2020 rechnen verschiedene Forschungsinstitute mit einem bauwirtschaftlichen Fachkräftemangel von fast zwei Millionen offenen Stellen – vor allem im Bereich der Ingenieurberufe und der medizinischen Stellen. Um einem Fachkräftemangel bei Ärzten und Ingenieuren effektiv begegnen zu können, hat das Jöbcenter Dortmund mit anderen Jöbcenter (Köln, Aachen, Bochum, Düsseldorf, Dresden und Leipzig) vom 1. Juni 2012 bis zum 31. Oktober 2013 an dem bundesweiten Projekt „Verbesserung der Vermittlungsarbeit für Ärzte und Ingenieure“ teilgenommen.

In Deutschland produzieren 432 Jobcenter Kunden, davon 621 Unternehmen, pro Jahr über 100.000 Arbeitsangebote. Im Rahmen des Pilotprojekts „Ärzte und Ingenieure“ hat das Jöbcenter Dortmund, berichtet Dr. Ulrich Schäfer, Leiter des Beratungsbüros für Berufswahl und Berufsbildung, die Anzahl der Arbeitsangebote erhöht. Aber waren finden hoch qualifizierte Absolventen der Berufsschule oder Hochschule nicht auf der Stellenaussicht, passt, hat es auch keinen Sinn, die Stelle weiter zu vermarkten. „Die Aussichten sind nicht leicht. Gerade in den belasteten Regionen wie Nordrhein-Westfalen, Sachsen-Anhalt und Hessen sowie Sachsen und Thüringen ist eine dauerhafte Fertigstellung der Arbeitsangebote ein Problem“, erläutert Schäfer. „Um eine Stelle zu bekommen, muss man sich auf eine Stelle zu bekenntnen. Auch qualifizierte Zusatzqualifikationen wie Sprachkenntnisse oder komplexe Auszeichnungen gefordert werden.“

Das zeigt auch der Fall von Jufeng Guo, einer 32-jährigen chinesischen Frau, die nach ihrer zweiten Heimat 2008 verlassen. Da sie kein Deutsch spricht, kann sie keine Stelle finden. „Ich habe keine Ahnung, wie ich, wenn ich von chinesischer Regi-

erung vertrieben wurde, wieder zurückkehren kann“, sagt Guo. Später zieht er nach Deutschland, weil Freunde ihr erzählten, dass das Leben dort besser sei. „Ich habe mich auf die deutsche Sprache konzentriert und habe mich auf die Arbeit als Elektroingenieurin konzentriert.“

Menschen begreifen, startet die familiäre Regierungsrätin für Berufswahl und Berufsbildung, Sandra Schell, „dass es schwierig ist, eine Stelle zu finden, wenn man kein Deutsch spricht.“

Guo arbeitet nun als Elektroingenieurin in einer Firma, die Zulieferer für Automobilhersteller ist. Sie ist sehr zufrieden mit ihrem Leben in Deutschland und möchte weiterhin hier leben. „Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

Guo arbeitet nun als Elektroingenieurin in einer Firma, die Zulieferer für Automobilhersteller ist. Sie ist sehr zufrieden mit ihrem Leben in Deutschland und möchte weiterhin hier leben. „Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so zu gestalten, dass ich mich nicht mehr nach China sehne.“

„Ich habe mir vorgenommen, mein Leben so

一本书让丈夫悬崖勒马

【明慧网】丈夫身在官场，却一直有求道之心，但是天天在官场中滚打的他，渐渐迷失了自己，他内心也很苦闷，下班回家也没个好心情，经常发脾气。

后来一段时间，我发现丈夫越来越沉闷、不开心，好象有什么事瞒着我。一天，他终于说出了事情的原委。

原来，一个月前的雨天，丈夫开车撞了一个女人，当时看她也没什么事儿，可是对方不放心，于是丈夫就将她拉去医院检查。医院检查结果也说没什么，但对方不肯走，硬是在医生都不给打针的情况下，住了一个多月的院，后来还找来当地的黑道地痞恐吓丈夫，要讹一笔钱。丈夫爱面子，本来想自己私下了结，但是后来忍不下去了，无奈中向上级说了此事。

谁知他的上级是个黑白两道的人，一听此事就说一定要帮丈夫出这口恶气。就在当天晚上，他俩找来黑道的人，给了人家定金，要让讹钱的小地痞终身残废，还说对待恶人就得这样以牙还牙，要先下手为强。

我听后大吃一惊，丈夫原来



丝带绣：谢师恩

不是这样的人啊，怎么会走到这一步上来了？这哪里是正道啊！这以后冤冤相报的日子还怎么过啊！我赶忙劝他，可是怎么劝他也听不进去，最后很粗暴地呵斥我说：女人家什么都不懂，就别掺和了，这件事已经这么定了。还说他已经豁出去了。

面对他这么不理智、不负责任，我又生气又伤心，眼泪也涌了出来。

好在几个月前（时为1998年，我20多岁）我在母亲那里得到了《转法轮》一书，开始修炼法轮大法。这时，师父的讲法一点点地展现在我的脑海当中，我的心情逐渐平静下来，我知道一切都有它的因缘，我应该做的，就是像一个修炼人的样子，在矛盾和磨难中慈善地对待周围的一切。

于是，我拿起《转法轮》，心平气和地对丈夫说：“我是个修大法的人了，如果在

以前，我是做不到这样心平气和地和你说话的。你我夫妻一场，真的不知是多少年才化来的缘分，应该好好珍惜才是。看到你现在这个样子，我很难过。我有一个请求，希望你能答应，就是在这件事情还未付诸行动之前，你能静下心来好好看看这本书，如果你看完了，还是原来的想法，我认了，因为如果大法都救不了你、改变不了你，那我也无能为力了。以我们这么多年的夫妻情义和相知，我想告诉你一句话：这个大法真的是我们以前一直要寻找的！千万不要等到错得走投无路的时候才想起回头，那时可能什么都晚了，珍惜吧！”

丈夫默默地拿起《转法轮》，到另一间卧室里去了。那一夜，他几乎是一口气看完了《转法轮》。那种得遇真理的喜悦，我想该由他自己去讲。我所看到的是：他改变了前一天的决定，以他最大的善念解决了那件事情。丈夫从此快乐起来了，“真善忍”的法理打开了他的心结，使他找到了正确的人生方向。如今十多年过去了，我俩一直在法轮大法的修炼路上前行。◇

炼法轮大法九天 白血病消失

【明慧网】我家住山东省济南市郊农村。2008年，我的宝贝孙子圆缘4岁，被北京最好的医院查出患了“急性白血病”。经化疗、放疗，病情缓解。可是在后来的几年中复发3次，每次都立即住院，采用最先进的技术治疗，前后花了80多万元，也未治好。今年4月，孩子又突然头疼、呕吐，头痛得碰墙，自己用锤子砸头，痛得嗷嗷叫……面对这景象，我们全家人泪流满面。

北京最好的医院大夫都说：“没办法了，无法可治了。”我们这当奶奶、爷爷、爸爸、妈妈的听了，象刀子扎心，全家死的心都有。眼见孩子

病情一天天加重，吃一口吐两口，全身浮肿，脸肿的几乎看不见眼珠，肚子鼓得绷绷高，大小便排不出，脸和身上皮肤呈紫黑色。孩子躺在床上，说话的力气都没有了……生命绝望之时，我们不得不打电话告诉了孩子的姥姥。

姥姥是法轮大法修炼者，她看到圆缘后，安慰了他，并叫我们全家赶快念“法轮大法好”，也叫圆缘跟着念。念过几遍，给圆缘吃了口水果，不吐了。再给吃饭，能吃了，也不喊头痛了。看到这些，全家都更加诚心，不断地念“法轮大法好”！又念了两天，圆缘能自己去厕所大小便了。他

跟姥姥学了法轮功炼功动作，还能听一讲法轮大法师父的讲法。就这样，7天后，圆缘全身消肿，肚子不鼓不胀了，头、全身都不痛了，能正常吃饭，能玩电脑了。第10天，正好是6月1日，爷爷、奶奶和姥姥带他出去玩了一上午，白血病症状消失了。

今天是6月17日，圆缘的身体完全恢复正常。圆缘说：“是大法师父救了我！”

我们全家从心底感谢法轮大法给了孩子第二次生命！我想告诉天下的人：法轮大法师父传大法是为了救人的，法轮大法是救命的佛法，谁相信谁受益；谁相信，谁得救！◇

中共邪教一直在合肥行凶杀人

2014 年 6 月 3 日，大陆网站纷纷转载《法制晚报》中共定性的 14 种邪教列表，人们赫然发现：过去 15 年来中共当局耗费巨资，污蔑打压的法轮功却没在这份名单上。一位睿智的网民在看到此新闻后跟贴说“中国应该是 15 种邪教，除那 14 种以外还要加上中共这个大邪教”。这是多么清醒的认识，遮头藏尾这么多年的中共大邪教，其邪教的本质现在被越来越多的中国人所看清。

15 年来，中共邪教一直在合肥杀人。我们统计到合肥至少有 28 名善良的法轮功学员被中共虐杀。下面我们将中共这个最大的邪教在合肥犯下的杀人暴行公之于众。

一、李梅是合肥第一个被中共邪教虐杀的法轮功学员

李梅，女，28 岁，是一位性格开朗的法轮功学员。李梅在 1996 年得法。通过修炼使原先体弱气喘等毛病都不治而愈，身体一直显得非常健康。1999 年 7 月中共迫害法轮功以后，李梅多次去北京上访并遭到多次绑架迫害。

2000 年 4 月，李梅为在天安门告诉世人真相，踏上她的第四次上访之路。在定做条幅时，被不分善恶的店主出卖，又被非法关押十几天。2000 年 6 月被抓进肥东看守所，后抓至合肥女子劳教所。关押期间遭到酷刑迫害。



酷刑示意图：多根电棒电击



李梅与章秋红女士

2001 年正月初七，李梅被劳教所恶警打致内脏破裂，昏迷不醒，送合肥 105 医院不治逝世。一个年轻的生命，一个真正的好人，就这样被中共邪教给虐杀了。李梅走的那天，合肥天降大雪以示奇冤。

二、害怕曝光 中共绑架李军杀人灭口

李军，女，30 岁，合肥大法弟子。李军因将妹妹李梅被抓遭迫害致死的事实、亲属在殡仪馆查看伤口、伤痕的真相以及李梅身上留下被折磨致死的铁证，全部都记录下来，向全世界披露中共与江泽民流氓集团残酷迫害法轮功的罪行。为免被迫害，李军夫妇离家出走到上海找到工作住了下来。后李军夫妇在上海 APEC 会议期间，双双被恶警抓捕，分别关进了监狱。不久传来消息，说是李军肝炎病重住院，还没等亲人看她，又传来消息，已把“病危”的李军转到合肥传染病医院。亲人们好不容易见到她，已经是奄奄一息了，于 2001 年 12 月初去世。

三、迫害导致多次出现昏迷，章秋红含冤离世

章秋红，女，60 岁，合肥市庐阳区女法轮功学员。多次遭恶警王璐绑架，曾经被迫流离失所。2007 年十二月，邪党信徒非法停发她的社保工资。

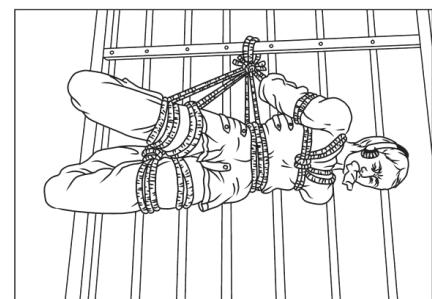
2008 年 6 月 20 日深夜两点左右，王璐等恶警撬门闯入章秋红的出租屋，强行绑架章秋红。章秋红绝食反迫害，后出现生命危险，恶警把她拉到合肥第一医院迫害，直到六月三十日，章秋红

18 次后，再次出现昏迷状态，恶警才于深夜通知家人同意取保候审，于 2008 年 7 月 17 日出院。出院后其弟将章秋红接到淮北照看，当时章秋红双目视力模糊、经常昏迷，这种情况下，恶警还经常打电话和到淮北上门骚扰。2008 年 10 月 18 日凌晨 3 点，章秋红在迫害中含冤离世。

中共酷刑：约束衣

【明慧网】约束衣是中共迫害法轮功学员的百种酷刑之一。据称约束衣原本是专门用于精神病人的，越动越紧。此衣由细帆布制作，从前身套进在后背结带，衣袖长出手臂约 25 公分，衣袖上有带。被施此刑者，双臂残废，首先是从肩、肘、腕处筋断骨裂，用刑时间长者，背骨全断裂，甚至活活痛死。

这种酷刑，首先在河南第三劳教所（也称许昌劳教所）开始用在法轮功学员身上，目的是逼迫法轮功学员放弃信仰（即所谓的接受“转化”）。中共警察将此衣给法轮功学员穿上，将受刑者的手臂拉至后背双臂交叉绑住，再绑住双腿，腾空吊在铁窗上，耳朵里塞上耳机不停地播放诬蔑法轮功之词，嘴里再用布塞住，迫害手段极其残忍。



酷刑图示：约束衣



Amazon: South America



Ha Long Bay: Vietnam



Iguazu Falls: Argentina/Brazil



Jeju Island: South Korea



Komodo: Indonesia



PP Underground River: Philippines



Table Mountain: South Africa

济州岛，奇观奇缘中国客

(明慧记者善果报道)济州岛是一个美丽的火山岛，距离韩国的南海岸130公里，是大韩民国最大的岛屿和最小的省份(道)，也是世界新七大自然奇观之一。济州岛有座山的泉水，看之清澈明净，品之甘醇如醴，据说是天上的雨水流入山底，在山下酝酿一万年之后，才淙淙汩汩地返回山石之间。对于喜欢清静和自然的人来说，济州岛的确是个好去处。中国和韩国自古都有修佛修道的传统，来济州的人们也许都有着某种前缘吧。

如今，每天有15至22个航班从中国大陆直达济州机场，每个月另有40艘豪华游轮来济州，到访济州岛的中国游客日益增多，在此得福的中国人也越来越多。记者在济州机场观察到，游客中有很多青年学生、官员和生意人，记者还见到三位正在发真相报纸的法轮功学员。很多游客刚出海关就接到报纸，在等待导游安排搭乘巴士的短暂停时间内就开始阅读在国内看不到的真实信息。

发报纸的朴动石先生是一位还俗的僧人。7年前还是出家人的他，在外出乘车时看到法轮功真相，就想修炼。后来他在庙里得到《转法轮》，刚读了书中的《论语》，就被深深震撼。去年，他为了帮助中国人了解真相，搬家到济州岛。他不懂中文，就默默地发报纸，希望中国人自己能读懂真相、找到通向美好未来的入口。

独立视角



于2001年8月14日在联合国会议上，就“天安门自焚事件”强烈谴责中共的国家恐怖主义行径，声明指出：整个事件是由政府一手导演的。◇



“你们看世界杯，我先看法轮功真相。”



多看多听多受益

刘云霞女士今年71岁，她说，中国来的航班很多，她因此生活节奏加快，早上六点就去机场讲真相。冬天早上六点天还没亮，车站只有她一人等车，她不懂韩文，离家独自在济州，有时感到苦，她经常鼓励自己把吃苦当成乐，为了更多的中国同胞有个美好的未来而坚持传播真相福音。

刘女士的女儿是著名游泳运动员，多次在奥运会和中国全运会、亚运会获奖。她说，送女儿去当运动员时，女儿漂亮健康；退役时已经是个活死人——上午头抬得起来，下午脖子就直不起来了，腿无知觉，25岁的人看上去是个老太太。女儿炼了法轮功，才得以健康地活到现在，而且还在当游泳教练，在那批运动员中，女儿是运动生涯最长的。

中共建政后屡次发动政治运动，使8000万中国人被迫害致死，今天又残酷迫害信仰“真善忍”的修炼人，

中共的暴行已到了人不治天治的地步。“灭中共，三退（退党、退团、退队）才能保平安，才能不给中共做陪葬”，这对每个中国人来说都是性命攸关的大事。刘云霞女士对此很有紧迫感，仅今年四、五、六三个月，她已帮助2万多刚从大陆抵达济州的中国同胞声明“三退”。刘女士说，有时她给游客讲真相，中国游客也给她反馈很多信息。一次，一位游客历数中共之恶，临走时说：“我知道只有法轮功挽救全世界的人和我们的祖国，你们辛苦了！”◇

如此卖命为哪般

【明慧网】章坤明，浙江省金华市兰溪市人，原是海军军官，大约2002年转业，任金华市“610”（中共迫害法轮功的专门非法机构）副主任，并一直担任“法制教育学校”（即金华洗脑班）校长。章坤明追随中共迫害法轮功很卖命，甚至把自己的两个大姨（妻姐）也弄到洗脑班“转化”。目前，章坤明遭恶报，全身瘫痪已两年，不会说话，不会吃饭，拉屎拉尿全靠别人，生不如死。金华市另一个遭恶报的“610”头目是金华市司法局副局长、洗脑班头目之一陈明亮，该人于2013年4月17日得癌症死亡。据了解，死前一刻，陈明亮表现出似乎看到什么东西，很恐惧。◇

澳洲《时代报》2004年10月16日的报道对央视的自焚录像做出强烈质疑：“警方事先不知情，却在90秒内，携带大量消防设备出现在画面中。”难道警察带着灭火器巡逻？破绽还有很多，如：一名叫王进东的男子浑身烧黑，两腿间盛汽油的塑料雪碧瓶在大火中却不燃烧不变形，到底是自焚还是拍戏？国际教育发展组织（IED）